

Die XXL-Baustelle in der Nordsee



Eine riesige Plattform schaukelt rund 45 Kilometer nördlich vor Borkum in der Nordsee. Eigentlich ist es ein Schiff.

Zwei Mega-Kräne sind auf dem Deck montiert, strecken ihre Ausleger 90 Meter hoch in den Himmel. Mehrere Schlepper und andere große Bauschiffe umkreisen das Gebiet. BILD AUF DER XXL-BAUSTELLE IN DER NORDSEE.

Wir werden mit dem Hubschrauber auf die „Thialf“ geflogen, so heißt das 200 Meter lange Kranschiff. Projektleiter Wilfried Hube erklärt uns seine riesige Baustelle. „300 Leute arbeiten hier, in zwei Schichten, 24 Stunden am Tag.“

Drei gigantische Stahlgerüste, die aussehen wie Strommasten, stehen auf einem separaten Ponton. 580 Tonnen schwer, 60 Meter hoch. Sie werden von den beiden Kränen auf den Meeresgrund gesetzt und dort verankert. Hube: „Es sind Stützpfeiler für die Windräder. Der Turm wird oben draufgesetzt.“



Die Experten müssen Präzisionsarbeit abliefern. Hube: „Alles muss millimeter genau passen, sonst steht das Windrad schief und ist instabil.“ Sechs Energieanlagen sind schon aufgestellt, die restlichen sechs Stück werden jetzt nach und nach aufgebaut.





An Deck herrscht Hochbetrieb. Fünf Arbeiter bereiten einen Kranhaken für die Versetzung der Stahlgerüste vor. Mit dem zweiten Kran werden drei Schweißer in einem wackeligen Korb auf einen Ponton abgesetzt, das 40 Meter tiefer auf der Nordsee schwimmt.

Der Projektleiter: „Jeder, der hier arbeitet, muss schwindelfrei sein.“

**Die „Thialf“ liegt noch bis Ende der Woche vor Borkum, dann sind alle Gerüste im Meer versenkt. Hube: „Ein kleineres Schiff wird später die Windräder installieren.“
Ende Oktober ist der Windpark fertig.**



Quelle:

<http://www.bild.de/BILD/regional/bremen/aktuell/2009/09/10/offshore-baustelle/die-xxl-baustelle-in-der-nordsee.html##>